



IGMA

Faszination Modellflug

Modellfliegen ist faszinierend, herausfordernd, anspruchsvoll, fördert die Geduld, heisst Arbeiten mit verschiedenen Werkstoffen, heisst träumen, planen und bauen, bedeutet drinnen sein beim Bauen sowie draussen sein beim Fliegen, ist vielfältig, ist Lebensschule, steckt voller Überraschungen, bringt Glücksgefühle, ist Siegen und Verlieren und kann Dich Dein ganzes Leben lang begleiten!

DIE MODELLFLIEGER IN ARTH

Am 27. März 2004 gründeten ein paar Enthusiasten in Arth die IG-Modellflugplatz Arth (IGMA), die es sich zum Ziel gesetzt hat, Erwachsenen und Jugendlichen der Gemeinde Arth eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung zu ermöglichen. Der Verein zählt momentan 19 Mitglieder, mit einem Junior. Sie befasst sich mit dem Konstruieren, Bauen und Fliegen von Modellflächenflugzeugen. Sie betreibt dazu ein Fluggelände im „Rindel“ in Arth und sorgt mit einem Flugplatzreglement für einen geregelten Flugbetrieb. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Sicherheit und der Vermeidung von Störungen durch unangenehme Lärmemissionen. So werden ausschliesslich der lautlose Segel- und der sehr leise Elektroflug gepflegt. Unsere Akkus werden auf dem Flugplatz mit Sonnenenergie geladen.

Die Mitglieder treffen sich monatlich zum einem Höck, damit aktuelle Neuigkeiten untereinander ausgetauscht werden können und die Kameradschaft gestärkt wird. An Werktagen und an vielen Wochenenden findet bei guter Witterung reger Flugbetrieb auf dem Fluggelände statt. Eine Generalversammlung, Grillabende und Ausflüge zu anderen Modellfluggruppen gehören ebenso zum Jahresprogramm.

ALLER ANFANG IST SCHWER

Sehr viele Menschen träumen irgendwann vom Fliegen. Ein idealer Einstieg in die Welt der Luftfahrt und Fliegerei stellt dabei das Hobby Modellflug dar. Das Eintrittsalter liegt idealerweise bei ungefähr 15 Jahren. Meistens beginnt man mit einem einfachen Segel- oder Elektroflugmodell. Die sogenannten Anfängermodelle haben gutmütige Flugeigenschaften und den günstig zu erhaltenden Baukästen liegen ausführliche Bauanleitungen bei. Ideal ist es, wenn man sich einer Modellfluggruppe anschliesst, denn so kann man falls nötig auf Hilfe zählen, vor allem beim kritischen Erstflug des Modells. Von diesem Einstiegserfolg oder Misserfolg hängt dann meistens die weitere fliegerische Zukunft ab.

SEGELFLUG

Wie es der Name schon sagt, besteht die Herausforderung beim Segelfliegen darin, ohne fremde Hilfe eines Motors, ähnlich wie ein Vogel im Aufwind oder in der Thermik möglichst lange zu segeln. Es gibt kleine, transportfreundliche Segelflugmodelle oder aber quasi als Krönung der Modellflugkarriere die majestätischen Grossmodelle mit Spannweiten von weit mehr als 6 Metern. Unsere voralpine und alpine Umgebung eignet sich ausgezeichnet um diese Art des Modellfluges zu betreiben. Die Ruhe, das Panorama der Berggipfel und die sportliche Seite des Segelfluges sind eine optimale Mischung, um sich auf aktive Art und Weise zu erholen.

ELEKTROFLUG

Seit einigen Jahren befindet sich der Elektroflug auf einem unaufhaltsamen Siegeszug. Es wurden geeignete Antriebe und Energiespeicher gebaut, welche genügend Strom speichern konnten, sehr leicht und wiederaufladbar sind. Heute sind Antriebseinheiten zu erschwinglichen Preisen im Handel erhältlich. Der Elektroflug macht den Modellpiloten unabhängiger, denn ein Modellflugplatz oder Starthelfer sind damit nicht mehr unbedingt nötig. Das Wichtigste aber ist, dass Elektroflugmodelle keinen Lärm verursachen und somit den Segelflugmodellen gleichkommen.

MOTORFLUG

Diese Sparte des Modellfluges bleibt den meisten Leuten im Gedächtnis hängen. Gemeint sind die Modelle, welche mit heulenden Motoren von weit oben am Himmel gegen den Piloten hinab stechen um nach einem rasanten Tiefflug wieder aufzusteigen.

Die Zeiten haben sich aber grundlegend geändert! Heutzutage sind einerseits Viertaktmotoren mit angenehmerem Klang auf dem Markt erhältlich, sodass die Lärmbelastung für Flugplatzanwohner eliminiert worden sind und andererseits hat der lautlose Elektroflug den Motorflug fast vollständig verdrängt. Auf dem Fluggelände in Arth sind Verbrennungsmotormodelle wegen der Lärmbelastung absolut tabu und verboten!

MODELLHELIKOPTER

Selten sind die Piloten, die mit einem Modellhelikopter umgehen können. Faszinierend ist es andererseits, einem Piloten zusehen zu können, wie er sein kleines technisches Wunderwerk, welches ein Modellhelikopter zweifelsohne darstellt, bewegt.

Viel Fachwissen ist nötig, bis der Helikopter gebaut ist, alle Einstellungen vorgenommen worden sind, um ihn schlussendlich dem Element Luft zuzuführen. Vor allem die computergestützten Fernsteuerungen haben dem Helikopterfliegen zum heutigen hohen und zuverlässigen Stand verholfen.

INDOOR – FLIEGEN

Seit einigen Jahren ist es dank dem technischen Fortschritt möglich, mit extrem leicht gebauten Modellen und High-Tech Elektroantrieben in einer Turnhalle zu fliegen. Vor allem durch den Winter ist dies eine super Alternative, damit keine fliegerische Pause eingelegt werden muss. Indoor-Fliegen ist kostengünstig, denn das verwendete Baumaterial „Depron“ ist für wenige Franken zu erwerben und auch das Zubehör ist erschwinglich. Die Modelle fliegen zum Teil erstaunlich gutmütig und eignen sich dadurch auch für Anfänger. Wir hoffen, dass wir am 2. April 2023 wieder unseren traditionellen Indoor-Anlass in Goldau durchführen können.

ABSTURZ

Der Modellflug stellt in gewisser Hinsicht auch eine Lebensschule dar. Träume, langes Arbeiten im Bastelraum, handwerkliches Geschick und das Fliegen selbst, können von einem Augenblick auf den anderen durch den Absturz des Modells überschattet werden. Geduld ist so oder so eine Grundvoraussetzung für dieses spannende Hobby.

Um das Erlernen des Fliegens zu erleichtern, kann man das Fliegen am einfachsten am Doppelsteuer erlernen. Die beiden Sender sind dabei miteinander verbunden. Der Lehrer hat immer die Oberhand und die Verantwortung. Dies macht ihn auch für Schulung von Anfängern sehr interessant und die Erfolge sind grösser.

WEITER INFORMATIONEN UND KONTAKTE DER IGMA

Für weitere Informationen zum Thema Modellflug wenden sie sich an uns. Informationen zur IG-Modellflugplatz Arth finden Sie auf unserer Homepage. www.igma.ch

Präsident IG-Modellflugplatz Arth
Arno Zehnder, Goldau
+41 79 600 75 80

Juniorenobmann
Stefan Heeb, Arth
+41 79 267 33 32

